

Die Auswanderung nach Ungarn und in die österreichischen Erbländer

Im ersten Teil sind ehemalige **Wildfleckener** aufgeführt, die sich einer ungewissen Zukunft stellten. Als erster Wildfleckener Auswanderer wird ein Leonhard Willner genannt, der im Jahr 1736 mit 200 Gulden Vermögen Wildflecken den Rücken kehrte.

Doch warum fassten diese Menschen diese Entscheidung? Sicherlich waren folgende Gründe ausschlaggebend:

Wirtschaftliche Gründe, bedingt durch Missernten (Unfruchtbarkeit des Bodens, lang andauernde Winter, trockene Sommer,..) hohe Steuerabgaben und Hungersjahre. Als einen weiteren Faktor muss man auch hier die **politischen** Gründe mit in Betracht ziehen, da ein anstehender Militärdienst, Kriege, Unterdrückungen von eigenen Regierungen und Fürstenhäusern, die hiesige Bevölkerung verunsicherte. Sicherlich spielten auch **persönliche** Gründe eine große Rolle. Es sprach sich ja bis in das fern entlegene obere Sinntal herum falls ein Ausgewanderter einer nahegelegenen Ortschaft es zu Ruhm und Reichtum im neuen Land brachte.

Doch bevor die Untertanen ziehen konnten mussten diese eine 10% Nachsteuer entrichten, um sich „freizukaufen“. Mit dem restlichen Geld, in dieser Tabelle aufgeführt, zogen diese dann meist ins Banat (Ungarn). Andere Zielorte sind u. a. unter Bemerkungen aufgeführt.

Es ist ebenso das Auswanderungsjahr vermerkt. Die Zweifachnennung des Vermögens bei Jörg Schneider und Johann Gundelach hatte folgendes auf sich. Falls Grundstücke und somit Vermögen in anderen Gemeinden vorhanden war wurde dieses Vermögen auch separat aufgeführt. Die Nachsteuer war für beide Vermögen in Höhe von 10% zu entrichten.

Nachnamen:	Vornamen:	Jahr	Vermögen in Gulden (fl)	Bemerkungen
Willner	Leonhard	1736	200	
Schneider	Jörg	1741	43+40	
Gundelach	Johann	1748	170+20	
Schneider	Heinrich	1749	25	
Nüchter	Jörg	1758	55	
Geiß	Hans	1761	180	
Kleinheintz	Johann	1761	180	
Kleinhenzin	Elisabeth	1763	40	
Schmitt	Kaspar	1763	20	Dölls Erbe
Schmitt	Hans	1764	60	Schneider
Schmittin	Katharina	1764	60	
Schmitt	Bernhard	1766	60	
Dillin	Margarethe	1771	22	
Röhrig	Johann	1771	Keine Angaben	nach Rabats
Schmitt	Hans	1771	10	nach Zambeck
Reulbach	Johann	1779	45	
Fuß	Johann	1787	100	nach Österreich
Kleinhenz	Johann Adam	1794	302	Ins Banat (Ostern?)
Wagner	Philipp	1794	40	nach Sandbeck
Scheuring	Bernhard	1800	186	

Quellen:

1. Amtsrechnungen der Ämter Brückenau, Bischofsheim und Motten Jahre 1700 – 1804 (StA Würzburg)
2. Alfons Pfrenzinger: Die Mainfränkische Auswanderung nach Ungarn und den österreichischen Erbländern im 18. Jahrhundert

Walter Kömpel
Ehrenamtl. Ortschronist